Diese stille Kapelle steht bei Ramersdorf in der Nähe des „Einödweg“ am Waldesrand.

Der jetzige Besitzer ist der Bielmeier Bernhard. Er hat die Einödweg-Bildtafel, die an seinem Hof angebracht war, so sehr ins Herz geschlossen, dass er sie nun an dieser Kapelle angebracht hat, mitsamt dem Impuls von Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann. Weitere Engel aus Blech sind geplant, wir werden demnächst berichten.

Nun aktuell angebracht: Bildtafel rechts : „Engel überm Bergdorf“

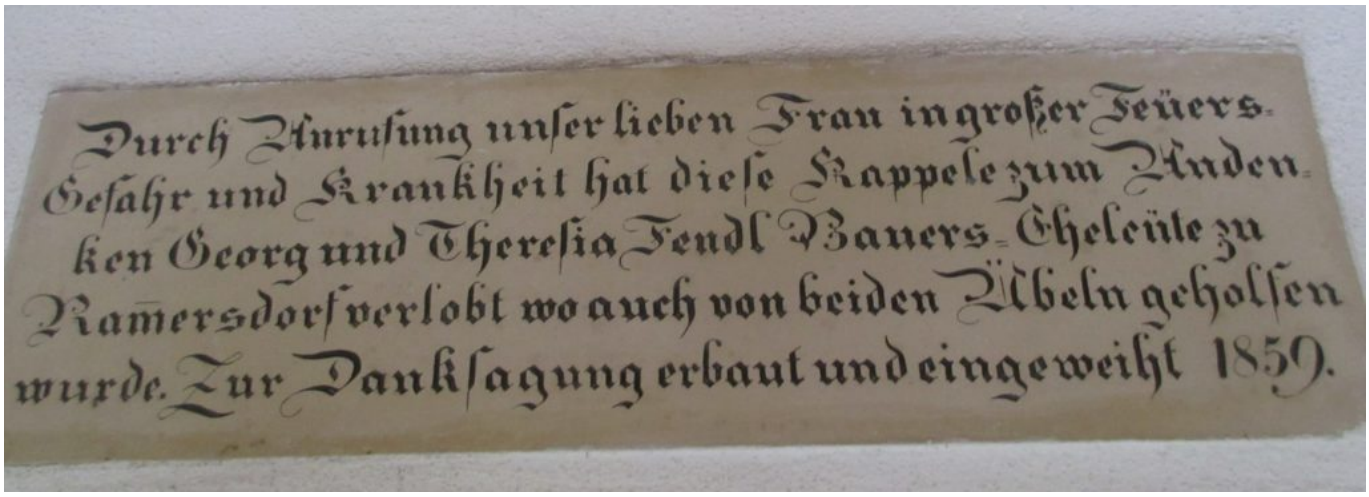
Hier der Engel, durch welchen eine größere Geschichte ins Rollen gekommen ist.

Blick von der Kapelle zum Bielmeier-Bernhard-Anwesen….

…über die Höhenzüge des Bayerischen Waldes

Der Eingang zur Kapelle mit der Steingravur **1859**

Maria hat hier geholfen – –



Eine Familie Fendl, die etwas unterhalb der noch nicht erbauten Kapelle damals gewohnt hat, wurde schwer in Kummer versetzt, weil 2 Kinder im Alter von 7 und 9 Jahren wegen schlechtem Wasser gestorben waren. Werdem die anderen Kinder auch sterben müssen? Und dann kam auch noch ein Feuerbrand. Inständig baten sie . gläubige Waldler – Mutter Maria um Beistand und Hilfe. Und siehe. Alles wurde gut. – – – – Zum Dank errichtete die Familie 1859 diese Kapelle. Der Bielmeier Bernhard hat sie später renoviert, denn sie war ziemlich verfallen. Das Anwesen der Familie Fendl ist heute nur noch am alten Backofen zu erkennen.

Nur noch der alte Backofen ist geblieben, aber die Kapelle steht noch heute.

Tritt ein. Vielleicht erlebst auch DU ein Wunder, eine Linderung, eine Wegweisung, eine Herzensfreude, eine Klärung,

eine Heilung, eine Antwort – –

Das Innere der Kapelle

Von der Kapelle aus führt ein wunderbarer Wald-Lehrpfad, den der Bielmeier Bernhard selber gestaltet und eingerichtet hat. Noch in diesem Mai sollen die 8 Baumschutzengel der Künstlerin Dorothea Stuffer an diesem Waldweg angebracht werden – – „Wir brauchen Schutz und Hilfe für den Wald und unsere Bäume mehr den je!“ bemerkt Bielmeier Bernhard.

Die Hochlandrinder von Bielmeier Bernhard